

## „Betäubungsmittelübersicht“

von Rechtsanwalt M. Kümpfbeck

**Substanzname: PCP, Angeldust**

Phencyclohexylpiperidin

**Wirkung:** Die Wirkungsweise ist ansatzweise mit der von Ketamin vergleichbar. Wirkt jedoch stärker psychotisch und weniger analgetisch.

**Risiken:** Neurotoxizität, Paranoia, Aggressivität, Halluzinationen, Ohnmacht, Atemdepression.

**Substanzname: Crack**

**Crack (Mischung aus Kokain und Natron)**

**Wirkung:** Vergleichbar der Wirkung von Kokain, nur wesentlich stärker. Crack wirkt euphorisierend und stimmungsaufhellend. Starker Rededrang. Die Wirkung setzt bereits nach wenigen Sekunden ein und verebbt nach ca. 5 bis 10 Minuten.

**Risiken:** Unglaublich hohes Suchtpotential. Muskelzittern, Paranoia, Hautjucken, Bluthochdruck. Schizophrenie.

**Substanzname: A2, bzw. BZP**

Benzylpiperazin (1-Benzyl-1,4-Diazacyclohexan-Dihydrochlorid)

**Wirkung:** Die Wirkung von A2 ist weitestgehend mit der von MDMA vergleichbar, setzt, je nach Konsumform, zwischen 10 und 40 Minuten ein und hält bis zu 7 Stunden vor.

**Risiken:** Der Konsum von A2 kann Hypernervosität, gesteigerte Aggression und Ruhelosigkeit auslösen. Von der parallelen Einnahme mit MDMA ist abzuraten.

**Substanzname: DOB - DOI - DOM**

DOB (2,5,-Dimethoxy-4-Brom-Amphetamin)

DOI (2,5,-Dimethoxy-4-Iod-Amphetamin)

DOM (2,5,-Dimethoxy-4-Methyl-Amphetamin)

**Wirkung:** Sinneswahrnehmungen sind stark gesteigert; starker Bewegungsdrang. Bei DOB und DOI werden bei höheren Dosierungen teilweise sehr intensive Farbmuster und teilweise auch „Auras“ wahrgenommen.

Die volle Wirkung setzt nach ca. 1 bis 3 Stunden ein und hält, abhängig von der jeweiligen Dosis bis zu max. 20 bis 25 Stunden (!!!) vor.

**Risiken:** Aufgrund des späten Wirkungseintritts ist die Gefahr einer Überdosierung sehr hoch. Die lange Wirkungsdauer kann unter Umständen Panikattacken auslösen. Verwirrung oder Angstzustände sind ebenfalls möglich.

Bei häufigem Konsum treten unter Umständen psychische Störungen auf.

**Substanzname: DMT**

DMT (N,N-dimethyltryptamin)

**Wirkung:** Blutdruck und Pulsfrequenz steigern sich in erheblichem Umfang; die Pupillen erweitern sich. Sehr stark gesteigerte Sinneswahrnehmungen, die bis zu sog. „Nahtoderfahrungen“ reichen können. Die Wirkung setzt nach wenigen Sekunden bis Minuten ein (abhängig von der Konsumform) und hält ca. 10 bis 30 Minuten an.

**Risiken:** Übelkeit, Erbrechen. Anstieg der Herz- und Atemfrequenz, erhöhter Blutdruck, starke Pupillenerweiterung, Zittern,

Bewegungsstörungen und Kopfschmerzen. Wenngleich die empfundenen Bewusstseinsveränderungen teilweise als stark traumatisierend empfunden, wird diese Substanz partiell für Meditationszwecke eingesetzt. Latente Psychosen können unter Umständen ausgelöst werden.

**Substanzname: Ecstasy**

MDMA (3,4-Methylendioxyamphetamin)

**Wirkung:** Vermehrte Serotoninfreisetzung, bei gleichzeitiger Blockierung des Abbaus dieser Substanz; Reduzierung von Hunger- und Durstgefühl; reduziert, Wachheit. Steigerung des Blutdrucks und der Körpertemperatur. Seh- und Hörvermögen verändern sich, Berührungen und Musik werden intensiver empfunden, Hemmungen werden abgebaut und das Kontaktbedürfnis wird gesteigert.

Die Wirkung setzt nach ca. 45 Minuten ein und hält bis zu vier 5 Stunden an.

**Risiken:** Kieferkrämpfe, Muskelzittern, Übelkeit, erhöhter Blutdruck. Starke Belastung von Herz, Leber und Nieren. Gefahr der Austrocknung, da meist zuwenig Flüssigkeit zugeführt wird.

**Substanz: Methylon**

Methylendioxy-Methcathinon

**Wirkung:** Vergleichbar mit MDMA, wobei die Wirkung als weniger entaktogen beschrieben wird.

Die Wirkung setzt nach ca. 40 Minuten ein und hält bis zu 5 Stunden an.

**Risiken:** Erhöhte Körpertemperatur, Steigerung der Herzfrequenz, erweiterte Pupillen.

**Substanz:** **m-CPP**

m-CPP (Meta-Chlorphenyl-Piperazin)

**Wirkung:** Schwache wahrnehmungsverändernde Wirkung und leichte Glücksgefühle.

**Risiken:** Kopfschmerzen, Müdigkeit, Deprimiertheit und gegebenenfalls Übelkeit.

**Substanz:** **PMA**

PMA (Paramethoxyamphetamin)

**Wirkung:** Nach ca. 60 Minuten wird im Regelfall ein leichtes Rauschempfinden (vgl. der Wirkung von Alkohol) empfunden, sodann Euphorie, abrupter extrem hoher Anstieg von Blutdruck und Körpertemperatur. Die Wirkung hält in Einzelfällen bis 24 Stunden vor.

**Risiken:** Pulsrasen, Muskelkrämpfe, Übelkeit und Erbrechen bis hin zu Herzrhythmusstörungen, inneren Blutungen und Gehirnblutungen. Aufgrund der stark erhöhten Körpertemperatur besteht die Gefahr von Organversagen und Koma.

**Substanz:** **MDA / MDEA / MBDB**

**MDA** (3,4-Methylenedioxyamphetamin)

**MDEA** (3,4-Methylenedioxyethylamphetamin)

**MBDB** (N-Methyl-1-2-butanamin)

**Wirkung:** **MDA:** Leicht halluzinogene Wirkung, die nach ca. 30 Minuten eintritt und bis zu 8 Stunden anhält.

**MDEA:** Die Wirkung ist grundsätzlich mit der von Ecstasy vergleichbar, wenngleich die Wirkung als weniger euphorisierend, sondern stärker „berauschend“ empfunden wird. Die Wirkung setzt nach ca. 30 Minuten ein und hält bis zu 5 Stunden vor.

**MBDB:** Entaktogene Wirkung, kaum antriebssteigernd. Die Wirkung setzt nach ca. 30 Minuten an und hält bis zu 4 Stunden vor.

**Risiken:** **MDA:** Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit, Schweißausbrüche, teilweise Koordinationsstörungen und Muskelzittern. MDA ist als neurotoxisch einzuschätzen. Gefahr von Schizophrenie.

**MDEA:** Übelkeit, Brechreiz, Mundtrockenheit, Schweißausbrüche, Koordinationsstörungen, Muskelzittern.

**MBDB:** Übelkeit, Brechreiz, Mundtrockenheit, Schweißausbrüche, Koordinationsstörungen, Muskelzittern.

**Substanz:** **2C-B und 2C-I**

2C-B (2,5 Dimethoxy-4-Brom-Phenylethylamin)

2C-I (2,5-Dimethoxy-4-Iod-Phenylethylamin)

**Wirkung:** Gefühle werden stark als intensiviert empfunden. Teilweise wird von einer temporären Steigerung des Sexualverlangens berichtet. Das Rauschempfinden ähnelt dem von LSD, wird jedoch meist wesentlich weniger stark empfunden. Die Wirkung setzt nach ca. 30 Minuten ein und hält in Einzelfällen bis zu 8 Stunden vor.

**Risiken:** Die Pupillen weiten sich, der Blutdruck steigt an und es kann zu Übelkeit, Schweißausbrüchen und in Einzelfällen auch zu Schwindelanfällen kommen. In Extremfällen treten Angstgefühle bis hin zur Todesangst auf.

**Substanz:** **Ketamin**

Ketamin (Ketaminhydrochlorid)

**Wirkung:** Schmerzunempfindlichkeit, Koordinationsstörungen, teilweise Verlust des Körperempfindens; Ketamin ist ein Narkosemittel aus der Tier- und Notfallmedizin. Ferner

wird von Kommunikationsstörungen berichtet. In Extremfällen tritt Nahtodempfinden ein. Die Wirkung tritt, je nach Konsumform nach wenigen Minuten ein und hält, abermals abhängig von der Konsumform bis zu 3 Stunden vor.

**Risiken:** Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Herzrhythmusstörungen.

**Substanz: Methamphetamin**

Methamphetamin (Methylamphetamin-Hydrochlorid);  
Crystal; Ice

**Wirkung:** Noradrenalin wird freigesetzt; durch die gleichzeitige Ausschüttung von Dopamin steigt das Selbstwertgefühl. Im Vergleich zu Amphetamin ungleich stärkere und vor allem wesentlich längere Wirkung. Hungergefühle und das Bedürfnis nach Schlaf werden hochwirksam unterdrückt. Unterdrücktes Schmerzempfinden, Euphorie, extreme Nervosität. Die Wirkung setzt nach ca. 10 Minuten ein und hält bis zu 30 (!!!) Stunden vor.

**Risiken:** Verspannte Kiefermuskulatur, Mundtrockenheit, Schlafstörungen, stark erhöhte Körpertemperatur, stark erhöhte Herzfrequenz, erhöhter Blutdruck und Muskelzittern. Methamphetamin besitzt ein sehr hohes Suchtpotenzial. Durch den nasalen Konsum werden die Nasenschleimhäute geschädigt. Es besteht in Einzelfällen die Gefahr von Hirnblutungen und Lähmungen.

**Substanz: Amphetamin**

Amphetamin (Alpha-Methylphenethylamin), Speed

**Wirkung:** Freisetzung von Noradrenalin und Dopamin. Erhöhung der Körpertemperatur, Unterdrückung von Hunger und Müdigkeit, Nervosität. Die Wirkung setzt nach ca. 5-10 Minuten ein und hält bis zu 6 Stunden vor.

**Risiken:** Schlafstörungen. Erhöhte Herzfrequenz, Muskelzittern, Appetitlosigkeit.

**Substanz:** **Kokain**

Kokain (Benzoyllecgoninmethylester)

**Wirkung:** Steigerung der Herzfrequenz, sowie Erhöhung des Blutdrucks. Hunger, Müdigkeit und Durst werden wirkungsvoll unterdrückt. Starke Euphorie. Steigerung des Selbstvertrauens, Redseligkeit, Wegfall von Hemmungen, erhöhte Risikobereitschaft, sowie Abnahme der Kritikfähigkeit. Die Wirkung setzt nach ca. 2 Minuten ein und hält bis zu 1,5 Stunden vor.

**Risiken:** Gereiztheit, Aggressivität, Depressionen, Muskelzittern, im Extremfall kann es Herzinfarkten oder Hirnschlägen kommen.

**Substanz:** **Heroin**

Heroin (Diacetylmorphin)

**Wirkung:** Heroin wirkt zunächst stark schmerzlindernd, angstlösend und euphorisierend. Im Rahmen des Wirkungsspektrums setzt sodann ein Zustand des Wohlbefindens und ein Gefühl der Gleichgültigkeit ein. Die Wirkung beginnt nach wenigen Minuten und hält bis zu 5 Stunden vor.

**Risiken:** Übelkeit, Erbrechen, Juckreiz, Blutdruckabfall, Pulsverlangsamung, Pupillenverengung und Verstopfung. Bei regelmäßigem Konsum treten ferner Verwirrung und Desorientierung, sowie Koordinationsstörungen auf. Reduzierung der Atemfrequenz. Sehr stark suchtfördernd; sehr starke Entzugserscheinungen. Sehr hohe Gefahr von Überdosierungen.

**Substanz:** **Cannabis**

Tetrahydrocannabinol (THC)

**Wirkung:** Cannabis wirkt stark gefühlssteigernd, appetitanregend und entspannend. Heiterkeit stellt sich ein. Die Zeit wird als stark verlangsamt empfunden. Die Wirkung setzt nach wenigen Minuten (im Falle des oralen Konsums unter

Umständen auch erst nach einigen Stunden) ein und hält mehrere Stunden vor.

**Risiken:** Steigerung von Herz- und Pulsfrequenz, gerötete Augen, starkes Hungergefühl, Übelkeit, Erbrechen, depressive Verstimmungen, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen.

**Substanz:** **Poppers**

Poppers (Amylnitrit)

**Wirkung:** Blutdruckabfall, Erhöhung der Herzschlagfrequenz, Hitzegefühl, Euphorie. Die Wirkung setzt nach wenigen Sekunden ein und hält maximal 3 Minuten vor.

**Risiken:** Starke Kopfschmerzen, Schwindel, Herzklopfen. Orientierungsverlust, Bewusstseinsverlust bis hin zum Kreislaufkollaps.

**Substanz:** **Methcathinon / CAT**

Methcathinon (2-Methylamino-1-phenylpropanon)

**Wirkung:** Antriebs- und Leistungssteigerung, Euphorie, erhöhter Rededrang, innere Unruhe und Hyperaktivität. Die Wirkung setzt nach ca. 10 Minuten ein und hält bis zu 24 Stunden vor.

**Risiken:** Starke Belastung des Herz-/Kreislaufsystems. Bei Überdosierungen kann es zu Magenbeschwerden, Ruhelosigkeit und Schlafstörungen kommen.

Trotz sorgfältigster Recherche wird für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität dieser Übersicht **keine** Garantie übernommen. Das Merkblatt dient lediglich der Information. Dieses Merkblatt stellt selbstredend keine Aufforderung dar, in irgendeiner Form Drogen zu konsumieren. Auf die Gefährlichkeit des Konsums jeglicher Betäubungsmittel wird ausdrücklich hingewiesen.